

Zeitschrift: Gesnerus : Swiss Journal of the history of medicine and sciences
Herausgeber: Swiss Society of the History of Medicine and Sciences
Band: 53 (1996)
Heft: 3-4

Nachruf: Obituary
Autor: Müller, Christian

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Obituary

Prof. Carl Haffter (1909–1996)

Im Januar dieses Jahres verstarb in Basel der Kinderpsychiater Carl Haffter. Es geziemt sich, seiner hier zu gedenken, war er doch von Ende 1970 bis 1988 Präsident der Jury des Sigerist-Preises und von 1982 bis 1988 Redaktor unserer Zeitschrift. Aus einer alten Ärztesfamilie stammend (sein Urgrossvater war der bekannte Elias Haffter) ergriff auch er diesen Beruf. Nach seinem Staatsexamen im Jahr 1934 wandte er sich der Psychiatrie zu, bildete sich in Basel aus und leitete später die psychiatrische Poliklinik. Von 1950 an führte er Sprechstunden für Kinder und Jugendliche ein, und als ihm 1960 die Schaffung eines kinderpsychiatrischen Dienstes gelang, wurde er zum eigentlichen Vater der Basler Kinderpsychiatrie. 1945 habilitierte er sich mit einer sehr beachteten Schrift über Kinder aus geschiedenen Ehen, die später immer wieder zitiert wurde. 1974 gab er die Leitung ab.

Als Redaktor des Gesnerus hat C. Haffter stets ein hohes Niveau zu wahren gewusst. Alle Beiträge wurden sorgfältig ausgewählt, und nicht selten regte C. Haffter die Autoren zu wertvollen Ergänzungen an. Im Rahmen unserer Gesellschaft war er durch seine Liebenswürdigkeit, sein herzliches und versöhnliches Wesen ausserordentlich geschätzt. Nach seiner Emeritierung hat er sein ganzes Wissen, sein Können und seine Arbeitskraft in den Dienst der Medizingeschichte gestellt. Junge interessierte Kollegen hat er aktiv gefördert und beraten. Alle, die ihn gekannt haben, werden ihm ein dankbares und gutes Andenken bewahren.

Christian Müller